

## Inhalt

[Begrüßung](#)  
[Portrait - SoWi-Ehemalige](#)  
[Veranstaltungshinweise](#)  
[Stellenausschreibungen](#)  
[Mitmachen](#)



## Liebe SOPRA-Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die festliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wir hoffen, dass Sie ein erfolgreiches Jahr hatten und sich auf eine wohlverdiente Zwischenjahrespause freuen.

Einen besonderen Glückwunsch sprechen wir unserem Gründungsmitglied und langjährigen Professor an unserer Fakultät, **Prof. Dr. Wilhelm Bleek**, aus, der Anfang dieses Monats von der Philipps-Universität Marburg mit dem Brüder-Grimm-Preis für seine hervorragenden Leistungen auf den Forschungsgebieten der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm ausgezeichnet wurde ([zum Artikel geht's hier](#)).

In dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen im Rahmen unserer neuen Reihe *“SoWi-Ehemalige”* **Frau Henrike Klose** vorstellen, Teamleiterin bei Welser Profile. Im Portrait haben wir Frau Klose unter anderem zu Einblicken in ihren beruflichen Einstieg und weiteren Werdegang gefragt. Darüber hinaus gab sie wertvolle Hinweise über die Arbeitswelt. – Eine Inspiration für Studierende und Alumni gleichermaßen.

Des Weiteren möchten wir auf unseren neuen Instagram-Kanal aufmerksam machen. Abonnieren Sie uns jetzt, um auch dort immer auf dem Laufenden zu bleiben (QR-Code und Account-Name oben rechts).

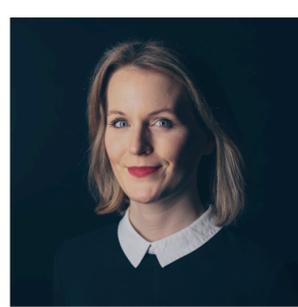
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

**Prof. Dr. Jörg-Peter Schröpfer**  
**(Vorsitzender)**

## Henrike Klose, Teamleiterin bei Welser Profile

Ich bin 1990 in Unna geboren und habe 2009 mein Abitur absolviert. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Bergischen Universität Wuppertal im Fach Soziologie bin ich zur Ruhr-Universität Bochum gewechselt und habe dort Sozialwissenschaften studiert. Meinen Berufseinstieg habe ich 2014 als Talent Relationship Managerin bei dem Karrierenetzwerk „careerloft“ gefunden – ein Produkt, welches zu einer Agentur aus dem Bertelsmann-Konzern gehörte. Hier haben wir große Unternehmen und Studierende durch innovative Karriereevents in Kontakt gebracht. Nach knapp drei Jahren wollte ich mich dann bewusst aus der beratenden Tätigkeit zurückziehen und meine HR-Leidenschaft in ein einziges Unternehmen einbringen. 2017 bin ich als Personalreferentin bei Welser Profile eingestiegen, seit 2022 bin ich Teamleiterin für die Schulungsabwicklung am Standort Deutschland und Österreich.



## Welchen Studiengang bzw. welche Studiengänge haben Sie seinerzeit gewählt?

An der Ruhr-Universität Bochum habe ich zunächst den 1-Fach B.A. Sozialwissenschaft gewählt; anschließend das Master-Studienprogramm Management und Regulierung von Arbeit, Wirtschaft und Organisation (MaRAWO).

## Waren Sie neben dem Studium nebenberuflich oder ehrenamtlich tätig?

Ja, ich habe neben meinem Studium viele Erfahrungen sammeln dürfen: Für jeweils ein Jahr war ich Werkstudentin am Kölner Institut für Personalentwicklung & Arbeitsorganisation, dann Praktikantin bei der Deutschen Telekom im Bereich Recruiting sowie anschließend Studentische Unternehmensberaterin bei Campus for Company e.V. an der Ruhr-Universität Bochum.

Neben den Praxiserfahrungen in der Wirtschaft durfte ich auch Erfahrungen in der Wissenschaft sammeln. Für ca. zwei Jahre war ich Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung von Prof. Dr. Heiner Minssen an der Ruhr-Universität Bochum.

## In welcher Firma und in welchem Bereich arbeiten Sie? Welche Aufgaben umfasst ihre derzeitige Arbeitsstelle? Wie sieht ihr Berufsalltag aus?

Ich arbeite bei Welser Profile, ein familiengeführtes Unternehmen in der 11. Generation, welches Spezialprofile aus Stahl entwickelt und produziert.

Als Teamleiterin in der Schulungsabwicklung verantworte ich den Weiterbildungsprozess am Standort Deutschland und Österreich. Ich berate Führungskräfte und Mitarbeitende zu Themen in der Personalentwicklung und entwickle zusammen mit einem großartigen Team neue Schulungskonzepte und -programme (weiter). Ein wichtiger Schwerpunkt ist derzeit New Learning. Hier schaffe ich im Unternehmen neue Formen des Lernens und der Wissensvermittlung. Qualitative Befragungen und standardisierte Befragungen zeigen mir dabei, wie wirksam neue Konzepte sind. Ein besonderes Highlight ist zudem die Organisation und Durchführung unserer Welcome Days. Für unsere neuen Mitarbeitenden stelle ich eine mehrtägige Onboarding Veranstaltung zusammen, bei der sie Einblicke zu Geschichte, Unternehmenskultur, Produkten und Unternehmensbereichen erhalten. Abschließend bin ich in diverse Projekte eingebunden. Zuletzt haben wir ein neues Schulungssystem für über 2.000 Mitarbeitende eingeführt und Schulungsprozesse digitalisiert.

## Wann wussten Sie, dass Sie im Personalbereich arbeiten wollen und wie sind Sie zu Ihrer Stelle gekommen; ist ein bestimmter Schwerpunkt im Bachelor- oder Masterstudium hilfreich oder sogar notwendig?

Bereits zu Beginn des Studiums habe ich mir einen Überblick verschafft, welche Berufsfelder möglich sind. Die Veranstaltungsreihe „Quo Vadis - Berufsfelder für Sozialwissenschaftler\*innen“ hat mir dabei sehr geholfen. Schnell habe ich gemerkt, dass mich die Themen aus dem Personalbereich sehr interessieren. Ich habe daher durch meine Tätigkeit als Werkstudentin am Institut für Personalentwicklung & Arbeitsorganisation sowie als Praktikantin bei der Deutschen Telekom im Recruiting „überprüft“, ob die Themen in der Praxis immer noch so spannend sind.

## Was würden Sie aktuell Studierenden empfehlen, damit der Einstieg in den Beruf gelingt?

Meine ganz allgemeine [Empfehlung für den Berufseinstieg in 5 Schritten](#):

- 1. Überblick:** Welche Berufsfelder kommen in Frage? Welche wecken mein Interesse?
- 2. Abgleich:** Praxiserfahrungen sammeln! Macht mir das Berufsfeld tatsächlich Spaß? Muss ich ggf. nochmal schauen, welche anderen Berufsfelder es gibt? Bei dem Schritt auch gerne viel ausprobieren. Praxiserfahrungen sind grundsätzlich immer wertvoll.
- 3. Fokus:** Masterstudium und/oder weitere Praxiserfahrungen darauf ausrichten. Insbesondere durch Praktika erhält man wertvolle Kontakte und „Vitamin B“, die den Berufseinstieg deutlich erleichtern können. Gut ist auch, den Kontakt nach einem Praktikum aufrecht zu erhalten (z.B. Vernetzung bei LinkedIn, kurze Nachricht zum Geburtstag bzw. zu Weihnachten). So kann man bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt leichter ein Gespräch bzgl. Berufseinstieg und aktuellen Stellenausschreibungen aufnehmen.
- 4. Mut:** Nur selten gibt es die perfekte Stellenausschreibung. Daher empfehle ich, sich mutig auf grundsätzlich passende Stellen zu bewerben. Schon allein das Schreiben von Bewerbungen und die Teilnahme an Bewerbungsgesprächen bzw. AC-Verfahren sorgen dafür, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und immer sicherer im Bewerbungsprozess zu werden.
- 5. Kleine Schritte:** Es hat mit der Traumstelle nicht geklappt? Vielleicht ist der richtige Zeitpunkt NOCH nicht gekommen. Welche Karriereschritte können mir also helfen, um an mein großes Ziel zu kommen? Ein kleineres Unternehmen zum Einstieg? Oder ein anderer Fokusbereich (z.B. Personalmarketing anstatt Personalentwicklung)? Und eventuell merkt man mit der Zeit auch, dass der vermeintliche Umweg doch der für mich persönlich richtige Weg ist.

## Veranstaltungshinweise

15.01.2025, 16:15 Uhr, [Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Maria Pohn-Lauggas](#)  
 Präsenz in GD 04/520 Thema: Biografieforschung und Gedächtnis: Methodenplurale Zugänge einer Historischen Soziologie. Sozialraumorientierung entlang standort-spezifischer Rahmenbedingungen bei Schulen in herausfordernden Lagen – Die Initiative 'Schule macht stark' (SchuMaS)

08.01.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr, Präsenz in GD E1/156 [Quo Vadis? Berufsfelder für Sozialwissenschaftler\\*innen](#)  
 Referent: **Kevin Heiber**, Talent Acquisition Manager bei Materna Information & Communications SE

15.01.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr, Präsenz in GD E1/156 [Quo Vadis? Berufsfelder für Sozialwissenschaftler\\*innen](#)  
 Referent: **Dr. Bastian Hartmann**, Mitglied des Landtages NRW und **Max Thomsen**, Technologieberater IT-Mitbestimmung und Datenschutz

## Stellenausschreibungen

[Wissenschaftliche\\*r Mitarbeiter\\*in](#) (Teilzeit) im Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung am Institut für Urbane Entwicklungen – Fachgebiet Stadt- und Regionalsoziologie der Universität Kassel.  
 Bewerbung bis: 30.12.2024.

[Referent\\*in](#) (Vollzeit) zu Grundatzfragen im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Hamm.  
 Bewerbung bis: 05.01.2025.

[Tutor\\*in \(SHK/WBH\)](#) für das Einführungsmodul Sozialwissenschaft an der Fakultät für Soziwissenschaft der RUB.  
 Bewerbung bis: 19.01.2025.

## Mitmachen

Wir sind gerade dabei verschiedene Veranstaltungsformate zu entwickeln. Bereits jetzt unterstützen wir das Praktikumsbüro der Fakultät bei seiner Veranstaltungsreihe „Quo Vadis? Berufsfelder für Sozialwissenschaftler\*innen“. Hier können Sie sich gerne mit uns sowie den stichwortorientierten Absolvent\*innen in einem lockeren Austausch austauschen. Sie sind bereits erfolgreich in den Beruf gestartet und würden Ihre Erfahrungen mit aktuellen Studierenden teilen oder studieren selbst noch und möchten mit unseren Absolvent\*innen ins Gespräch kommen? Dann freuen wir uns sehr über eine kurze E-Mail an [sopra@sowi.rub.de](mailto:sopra@sowi.rub.de)!

Wenn Sie die News-Mails von SOPRA nicht erhalten möchten, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail unter [sopra@sowi.rub.de](mailto:sopra@sowi.rub.de). Die News-Mails werden nicht öfter als einmal im Monat versendet.